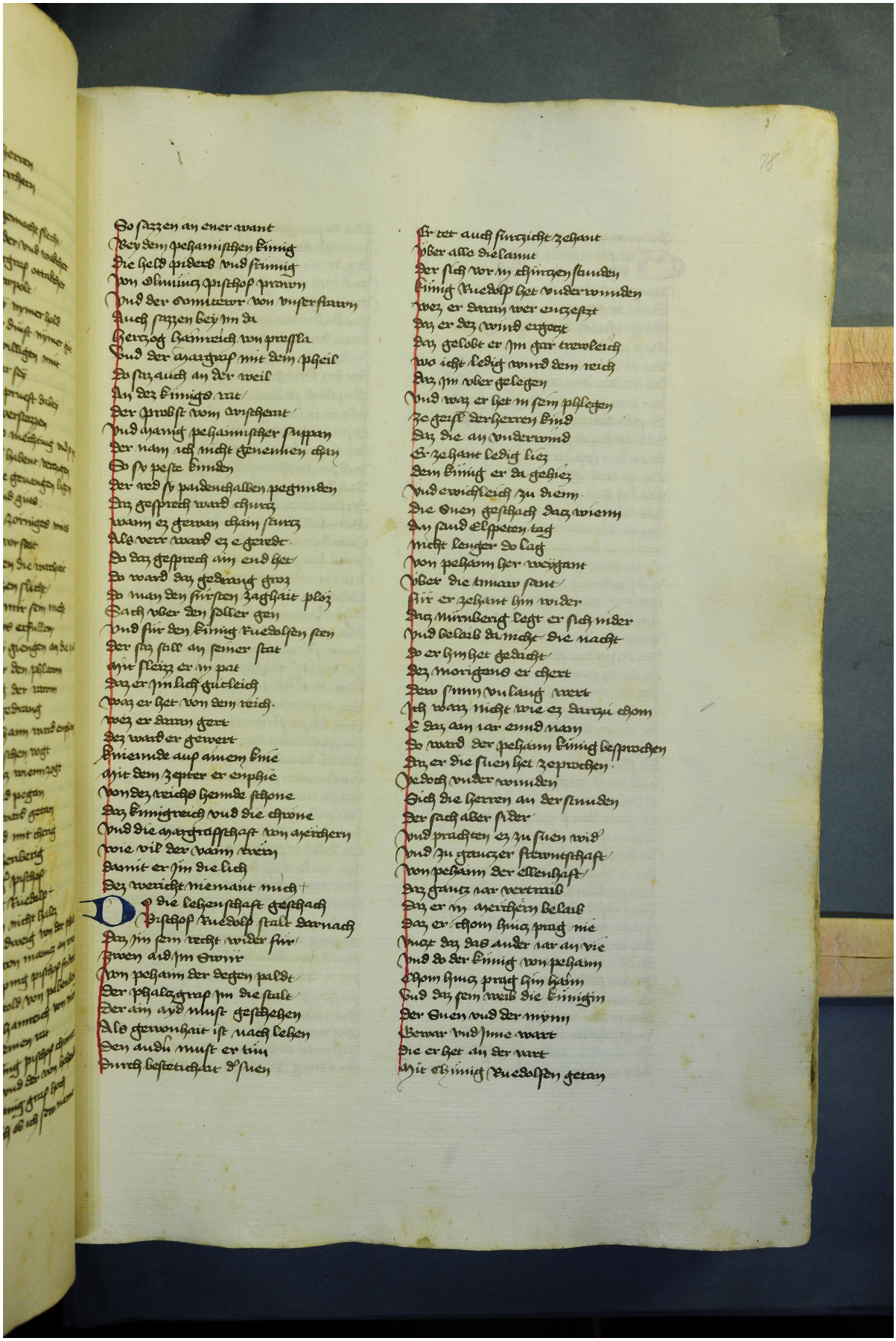
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Do sazzen an ener vant
Bey dem peham̃ischen kunig
Die held pider vnd stunig
Von olmütz pischof prown
Vnd der comtur von vnser frawn
Auch sazzen bey im da
Herzog heinreich von pressla
Vnd der agrafe mit dem pfeil
Do sazz auch an der weil
An des kunigs rat
Der prust vom arzschant
Vnd agrafe peham̃ischer suppan
Der nam ich nicht genemen chan
Do sy peste kunden
Der red sy pudenschallen pegunden
Daz gesprech ward churz
Wann ez gewan chain sturz
Als verr ward ez e geredt
Do daz gesprech am end het
Do ward daz gedrang groz
Do man den fürsten zaghait ploz
Sach vber den poller gen
Vnd für den kunig Ruedolfen sten
Der saz still an seiner stat
Mit fleiz er im pat
Daz er im lich gutleich
Waz er het von dem reich
Wez er dann gert
Daz ward er gewert
Kniende aup ainen kne
Mit dem zepter er enphie
Von des reichs hemde schone
Daz kunigreich vnd die chrone
Vnd die agrafschaft von agrichern
Wie vil der wann wein
Damit er im die lich
Des wericht niemant mich +

Do die lehenschaft geschach
Bischof Ruedolf stalt darnach
Daz im sein recht wider für
Geben aus im gewir
Von peham̃ der degen paldt
Der phalzgraf im die stalt
Der am ayd nusst geschehen
Als gewonhait ist nach lehen
Den audi must er tun
Durch liestetichlut d'sun

Er tet auch funfzicht zehant
Vber alle die lamut
Der sich vor in chungen stunden
Kunig Ruedolf het vnderwunden
Wez er dann wer entzesst
Daz er des wind erfort
Daz gelobt er im gar trewleich
Wo icht ledig wund dem reich
Daz im vber gelegen
Vnd waz er het in sein phlegen
Ze greifen der herren kind
Daz die ay vnderwund
Er zehant ledig liez
Dem kunig er da gehiez
Vnd ewichleich zu diem
Die Oten gesiphach daz wiem
Am sand Elspeten tag
Nicht lenger do lag
Von peham̃ her weigant
Vber die tunau sant
Für er zehant hin wider
Daz Nurnberig legt er sich nider
Vnd belaib da nacht die nacht
Do er im het gedacht
Des morigens er chert
Dew sunn vnlaug wert
Ich waiz nicht wie ez durch chom
E daz ain iar emnd nam
Do ward der peham̃ kunig besprochen
Daz er die sun het zepruchen
Dedoch vnder wunden
Sich die herren an der stunden
Der sach aber sider
Vnd prachten ez zu sun wid
Vnd zu grauzer sterunghaft
Von peham̃ der ellenhaft
Daz grunt iar vertraib
Daz er in ayrichern belaib
Daz er chom kunig prach nie
Nuzt daz das ander iar an vie
Vnd do der kunig von peham̃
Chom kunig prach im haim
Vnd daz sein weib die kunigin
Der Oten vnd der mynn
Bewar vnd sune wart
Die er het an der wart
Mit ob kunig Ruedolfen getan